

Alte Fassung	Neue Fassung
<p>Eingangsformel Aufgrund hat der Kreistag des Landkreises Lörrach am 15.05.2019 folgende Satzung beschlossen:</p>	<p>Eingangsformel Aufgrund hat der Kreistag des Landkreises Lörrach am 19.07.2023 folgende Satzung beschlossen:</p>
<p>§ 5 Begleitpersonen</p> <p>(4) Begleitpersonen erhalten den in § 4 Landestariftreue- und Mindestlohngesetz genannten Bruttobetrag pro Stunde Einsatzzeit. Der in Satz 1 genannte Bruttobetrag gilt für alle ab dem 20.04.2013 abgeschlossenen Verträge. Für alle vor diesem Zeitpunkt abgeschlossenen Verträge gilt bis zum Zeitpunkt einer Vertragsanpassung ein Bruttobetrag von 7,50 € pro Stunde Einsatzzeit. Mit dem in Satz 1 genannten Bruttobetrag sind alle Leistungen (z.B. Lohnsteuer, Sozialversicherungsbeiträge, Krankengeld, usw., ebenso die Mehrwertsteuer für bei Unternehmen angestellte Begleitpersonen) abgegolten</p>	<p>§ 5 Begleitpersonen</p> <p>(4) Begleitpersonen erhalten den in § 4 Landestariftreue- und Mindestlohngesetz genannten Bruttobetrag pro Stunde Einsatzzeit.</p> <p>Mit dem in Satz 1 genannten Bruttobetrag sind alle Leistungen (z.B. Lohnsteuer, Sozialversicherungsbeiträge, Krankengeld, usw., ebenso die Mehrwertsteuer für bei Unternehmen angestellte Begleitpersonen) abgegolten.</p>
<p>§ 6 Zuschuss/ Eigenanteilspflicht</p> <p>(1) Der Personensorgeberechtigte bzw. der volljährige Schüler erhält zu den notwendigen Beförderungskosten im Linienverkehr (mit Schüler-RegioCard) je Beförderungsmonat einen Zuschuss.</p>	<p>§ 6 Zuschuss/ Eigenanteilspflicht</p> <p>(1) Der Personensorgeberechtigte bzw. der volljährige Schüler erhält zu den notwendigen Beförderungskosten im Linienverkehr (mit Schüler-RegioCard bzw. RVL-JugendticketBW) je Beförderungsmonat einen Zuschuss.</p>

Dieser beläuft sich:

1. a) bei der ersten Tarifzone auf 0 €
b) bei der zweiten Tarifzone auf die Differenz zur ersten Tarifzone

2. für Kinder der Schulkindergärten und Grundschulförderklassen sowie für Schüler der Grundschulen, Förderschulen, Sonderschulen und Freien Waldorfschulen der Klassen 1 bis 4 auf die Höhe des vollen Fahrpreises

(2)

Bei der ausschließlichen Benutzung von Sonderbussen im freigestellten Schülerverkehr nach § 12 (ohne SchülerRegioCard) oder der Benutzung eines privaten PKW nach § 13 dieser Satzung ist von Schülern nach Abs. 1 Ziffer 1 zu den notwendigen Beförderungskosten ein Eigenanteil in Höhe des Fahrpreises der Tarifzone 1 zu entrichten.

§ 16 Schülerfahrkarten bei Listenbestellung (RVL- Bestellverfahren)

Schüler, die die Voraussetzungen der Bezuschussung nach dieser Satzung erfüllen und regelmäßig öffentliche Verkehrsmittel (§ 11) benutzen, erhalten vom Schulträger, soweit dieser am RVL-Bestellverfahren teilnimmt, unter Anrechnung des Zuschusses Schülermonatsfahrkarten, es sei denn, dass Einzelfahrscheine, Mehrfahrkarten oder Schülerwochenkarten wesentlich billiger sind.

Dieser beläuft sich:

1. a) bei der ersten Tarifzone auf 0 €
b) bei der zweiten Tarifzone auf die Differenz zur ersten Tarifzone,

c) bei ausschließlicher Nutzung des ÖPNV jedoch maximal den Gegenwert des momentanen Preises des RVL-JugendticketBW (Landesweites Jugendticket) pro Schuljahr. Ausschlaggebend ist die günstigste Alternative gemäß §§ 8 und 11 dieser Satzung.

2. für Kinder der Schulkindergärten und Grundschulförderklassen sowie für Schüler der Grundschulen, Förderschulen, Sonderschulen, und Freien Waldorfschulen der Klassen 1 bis 4 auf die Höhe des vollen Fahrpreises, maximal jedoch in der momentanen Höhe des RVL-JugendticketBW.

(2)

Bei der ausschließlichen Benutzung von Sonderbussen im freigestellten Schülerverkehr nach § 12 (ohne SchülerRegioCard) oder der Benutzung eines privaten PKW nach § 13 dieser Satzung ist von Schülern nach Abs. 1 Ziffer 1 zu den notwendigen Beförderungskosten ein Eigenanteil in Höhe des Fahrpreises nach § 6 Abs. 1 Nr. 1 dieser Satzung zu entrichten.

§ 16 Schülerfahrkarten bei Listenbestellung (RVL- Bestellverfahren)

Schüler, die die Voraussetzungen der Bezuschussung nach dieser Satzung erfüllen und regelmäßig öffentliche Verkehrsmittel (§ 11) benutzen, erhalten vom Schulträger, soweit dieser am RVL-Bestellverfahren teilnimmt, das RVL-JugendticketBW, es sei denn, dass Einzelfahrscheine, Mehrfahrkarten, Schülerwochenkarten oder Schüler-RegioCard die wirtschaftlichere Alternative darstellen.

<p>Schüler sind verpflichtet, solche Schülermonatskarten vor Beginn des jeweiligen Gültigkeitszeitraums an den Schulträger zurückzugeben, wenn feststeht, dass dafür die Anspruchsvoraussetzungen nach dieser Satzung nicht gegeben sind. Werden diese Schülermonatskarten vom Schüler vor Beginn des jeweiligen Gültigkeitszeitraums an den Schulträger zurückgegeben, kann der Schulträger bereits bezahlte Anteile erstatten</p>	<p>Zu Unrecht erstattete Beträge können durch das Landratsamt oder im Auftrag durch den jeweiligen Schulträger zurückgefordert werden.</p>
<p>§ 21 Kostenerstattung aufgrund von Einzelanträgen</p> <p>(1) ... 2. die Ausgabe von Schülermonatskarten nicht in Betracht kommt oder ...</p>	<p>§ 21 Kostenerstattung aufgrund von Einzelanträgen</p> <p>(1) ... 2. die Ausgabe von Schülerfahrkarten nicht in Betracht kommt oder</p>
<p>§ 23 Prüfungsrecht des Landratsamtes</p> <p>Das Landratsamt ist berechtigt, die der Schülerbeförderungskostenerstattung zu Grunde liegenden Unterlagen bei den Schulträgern anzufordern oder einzusehen. Die entsprechenden Unterlagen sind sechs Jahre lang aufzubewahren. § 36 der Gemeindekassenverordnung bleibt unberührt.</p>	<p>§ 23 Prüfungsrecht des Landratsamtes</p> <p>Das Landratsamt ist berechtigt, die der Schülerbeförderungskostenerstattung zu Grunde liegenden Unterlagen bei den Schulträgern anzufordern oder einzusehen. Die entsprechenden Unterlagen sind sechs Jahre lang aufzubewahren. § 36 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-BW) bleibt unberührt.</p>
<p>§ 25 Inkrafttreten</p> <p>Diese Satzung tritt zum 15.05.2019 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Fassung vom 19.07.2006, zuletzt geändert am 22.11.2017, außer Kraft.</p>	<p>§ 25 Inkrafttreten</p> <p>Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.03.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Fassung vom 19.07.2006, zuletzt geändert am 15.05.2019, außer Kraft.</p>